

DIE WASSERBAULICHEN EINRICHTUNGEN IM KERAMEIKOS TEIL 1: ZISTERNEN

DAI Standort Abteilung Athen

Laufzeit 05.2011 - 06.2014

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Jutta Stroszeck-Scheunert

Adresse Fidiou, 1 , GR-10678 Athen, Kerameikos

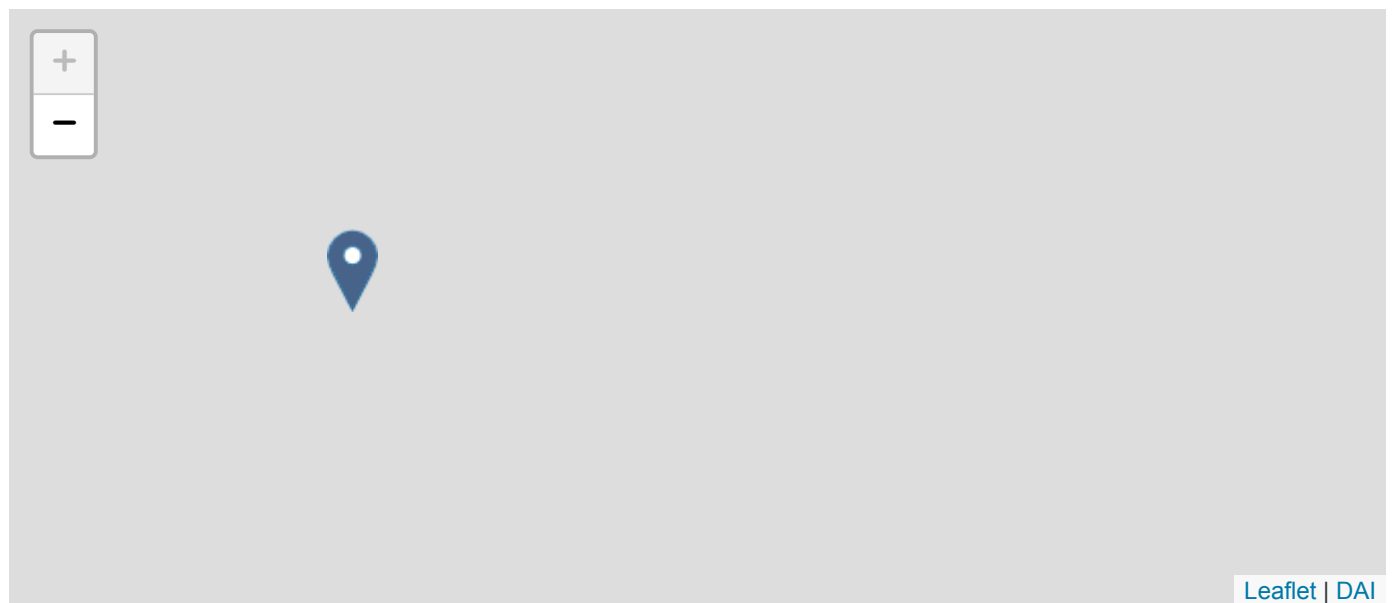
Email Jutta.Stroszeck@dainst.de

Team Mag. Dr. Alkiviadis-Alexandros Ginalis

Laufzeit 2011 - 2014

Projekt-ID 1736

Permalink <https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/40944>



ÜBERBLICK

Seit den ersten Ausgrabungen im Kerameikos im Jahr 1863 sind im Grabungsareal zahlreiche hydrotechnische Anlagen ausgegraben und dokumentiert worden. Bei jeder Sondage kommen neue Wasserbaustrukturen zum Vorschein, die aber mit wenigen Ausnahmen bisher

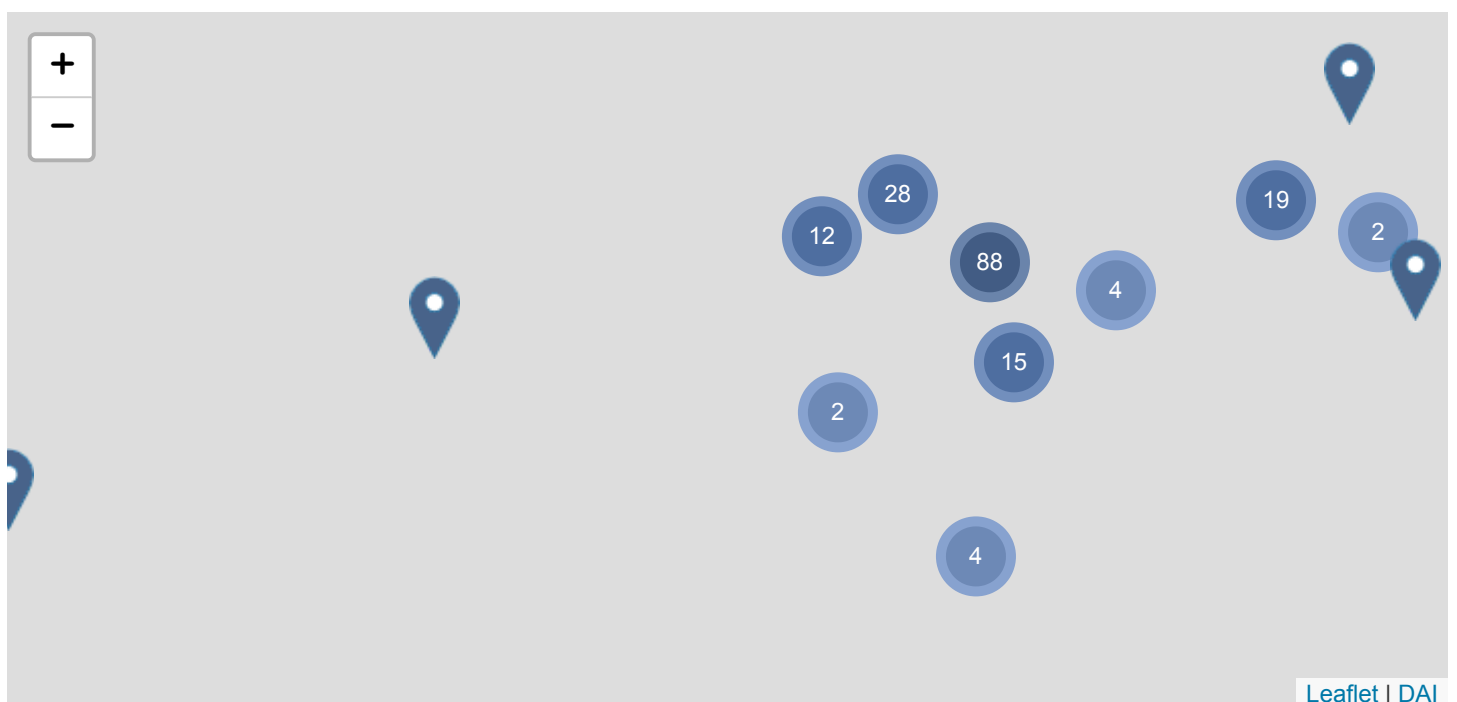
nie und vor allem nicht in Zusammenhang untersucht worden sind. Ziele des Projektes sind die genaue Dokumentation und die Analyse der Strukturen unter topographischen, historischen und wasserbaulichen Gesichtspunkten. In der ersten Projektphase (2011-2013) wurde mit der Untersuchung der Wasserversorgung der Badeanlage (βαλανεϊον) vor dem Dipylon begonnen, die in ihren ersten beiden Nutzungsphasen jeweils über ein unterirdisches Zisternensystem sowie über einen Brunnen verfügte, die gleichzeitig genutzt wurden.

RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

KULTURERHALT

VERNETZUNG



ERGEBNISSE



Pergamon

PARTNER & FÖRDERER

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Dr. Jutta Stroszeck-Scheunert
Grabungsleiterin im Kerameikos
Jutta.Stroszeck@dainst.de
0030-6936388432



Mag. Dr. Alkiviadis-Alexandros Ginalis
IST-F, Referent für Spätantike und
Byzantinische Archäologie
Alkiviadis-Alexandros.Ginalis@dainst.de